

## KUNST

**Die Schrecken des Krieges**  
Mit 80 Motiven schuf der spanische Maler Francisco de Goya Bilder, die von Krieg als einem Verbrechen gegen die Menschlichkeit aller Beteiligten zeugen und die dessen Gräueltaten ebenso anklagen, wie sie sich gegen die Fremdherrschaft aussprechen.

Seite 6

## THEMA

**Der Anker in Krisenzeiten**  
Spirituelle Menschen empfinden ihr Leben in hohem Maße als sinnvoll, fühlen sich oft mit dem Kosmos und einen höheren Macht verbunden, üben sich in spirituellen Praktiken wie Gebet oder Meditation. Zudem fördert eine spirituelle Orientierung das Wohlbefinden, körperlich wie auch psychisch.

Seite 8

## THEMA

**Esoterik, Gurus, fauler Zauber**  
Hellseher, Astrologen und Propheten haben sich dem Geschäft mit dem Übersinnlichen verschrieben. Ein Angebot mit stetig steigender Nachfrage, denn es gibt zahlreiche Menschen, die den Botschaften der schillernden Gurus blind vertrauen und die sogar bereit sind, sehr viel Geld dafür zu investieren.

Seite 15

## HOSPIZ

**Werden und Vergehen**  
In der Eifel lädt ein buddhistisch inspirierter Hospizgarten zum Gespräch über Leben, Tod und Religion ein.

Seite 19

## THEMA

**Mittler zwischen den Welten**  
Schamanen sind Menschen mit einer »paranormalen Begabung« – also besonders begabte und außer-

gewöhnliche Personen, denen es leicht fällt, sich in Trance in eine spirituelle Welt zu versetzen. Hier sollen die Gesetze von Zeit und Raum aufgehoben sein. Besuch bei einer Schamanin im Weserbergland.

Seite 22

## THEMA

**»Von unantastbaren Werten halte ich nichts«**  
Der Agnostiker lehnt die Idee einer wie auch immer gearteten spirituellen Befreiung ab. Er will sich nicht verträsten lassen auf eine bessere Welt im Jenseits. Ein Zwiegespräch.

Seite 26

## REISE

**Goya-Grab, Geister-U-Bahn und Götteranbetung**  
Flamenco, Paella, Königshaus: Madrid ist eigentlich als lebensfrohe Stadt bekannt. Doch es gibt etliche geschichtsträchtige oder skurrile Touristenattraktionen für Besucher,

die das Vergängliche fasziniert.

Seite 28

## INTERVIEW

**Wenn der Tod dem Leben dient**  
Einer der eindrucklichsten Kurse im Studium der Medizin ist der Kurs der Makroskopischen Anatomie. Hier lernt der angehende Mediziner zum ersten Mal die Strukturen des Lebens kennen. Ein Gespräch mit Prof. Dr. Christoph Viebahn, Leiter des Instituts für Anatomie und Embryologie der Universität Göttingen.

Seite 36

## ERINNERUNG

**Als die Sonnenblumen brannten**  
Vor 25 Jahren verübten Rechtsextreme in Rostock die schwersten fremdenfeindlichen Ausschreitungen in der Geschichte der Bundesrepublik.

Seite 44

## Impressum

### Herausgeber

› Dipl.-Ing. Falk Stirner  
Trägerwerk Soziale Dienste  
in Sachsen GmbH  
Industriestr. 21  
01129 Dresden  
› Prof. Dr. Gunnar Duttge  
Abteilung für strafrechtliches  
Medizin- und Biorecht,  
Juristische Fakultät der  
Georg-August-Universität  
Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 6  
37073 Göttingen  
› Prof. Dr. Raymond Voltz  
Zentrum für Palliativmedizin  
am Universitätsklinikum Köln  
Kerpener Straße 62  
50937 Köln

### Erscheinungsweise

LEBEN & TOD erscheint  
viermal im Jahr:  
Januar, April, Juli, Oktober

### Chefredakteur (v. i. S. d. P.)

Dipl. sc. pol. Klaus Gertoberens  
c/o Trägerwerk Soziale  
Dienste in Sachsen GmbH

### Redaktion

Falk Stirner, Thomas Walther,  
Steffen Giersch,  
Alexander Walther

### Fotos

Wir haben uns bemüht, sämtliche  
Inhaber der Bildrechte zu ermit-  
teln. Sollte dem Verlag gegenüber  
dennoch nachgewiesen werden,  
dass eine Rechtsinhaberschaft  
besteht, entrichten wir das bran-  
chenübliche Honorar nachträglich.  
Die Bildnachweise befinden sich  
an den Abbildungen.

**Alle nicht  
gekennzeichneten Fotos**  
Steffen Giersch

### Layout, Satz

Ö GRAFIK | www.oe-grafik.de  
Wittenberger Str. 114 A  
01277 Dresden

### Druck

Druckerei Thieme  
Meißen GmbH  
Zaschendorfer Straße 91  
01662 Meißen

Die Redaktion übernimmt  
keine Haftung für unverlangt  
eingesandte Manuskripte,  
Fotos und Illustrationen.

### Kontakt

Trägerwerk Soziale Dienste  
in Sachsen GmbH  
Stichwort »LEBEN & TOD«  
Industriestr. 21  
01129 Dresden  
Tel. 0351 8392024  
redaktion@lebenundtod.com  
info@lebenundtod.com

LEBEN & TOD kann über  
www.lebenundtod.com und  
www.bertuch-verlag.de  
als Abo oder Einzelheft  
zum Preis von 3,50 € zzgl. Porto  
pro Ausgabe bestellt werden.

Die mit Namen gekennzeichneten  
Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Herausgeber bzw.  
der Redaktion wieder. Für die  
Richtigkeit von Angaben, Daten,  
Behauptungen etc. in den Beiträ-  
gen können die Herausgeber bzw.  
die Redaktion keine Verantwor-  
tung übernehmen.

Leserbriefe geben nicht notwendig  
die Ansichten der Redaktion wieder.  
Ein Anspruch auf Veröffentlichung  
besteht grundsätzlich nicht.  
Die Redaktion behält sich vor,  
Zuschriften zu kürzen.

www.lebenundtod.com  
ISBN 978-3-86397-087-1